

## Die einen fressen sie, die anderen verteidigen sie

Von Gärtnern und Landwirten werden sie gefürchtet, von Marienkäfern geliebt: Blattläuse. Mit ihrem Saugrüssel zapfen sie Pflanzen an und ernähren sich von deren zucker- und eiweisshaltigem Saft. Dabei machen sie auch vor Nutzpflanzen nicht Halt. Der Wirtspflanze werden durch die intensive Saugtätigkeit Nährstoffe entzogen. Dadurch ist diese geschwächt und ihr Wachstum gehemmt. Verheerender für die Pflanze sind jedoch von den Läusen übertragene Viren sowie die von ihnen ausgelöste Ansiedlung von Pilzen.

Im Frühling, wenn das Futterangebot gross ist, können sich Blattläuse explosionsartig vermehren. Dies ist darauf zurückzuführen, dass sich die Weibchen hauptsächlich parthenogenetisch fortpflanzen. Diese eingeschlechtliche Reproduktion, bei der die Nachkommen aus unbefruchteten Eiern entstehen, hat den Vorteil, dass die zeitaufwendige Partnersuche wegfällt.

Die Lebensdauer von Blattläusen beträgt in der Regel wenige Wochen. Nachdem über mehrere Generationen nur Weibchen entstanden sind, werden Ende Jahr bei den meisten Blattlaus-Arten auch männliche Läuse hervorgebracht, die sich mit den weiblichen paaren. Die befruchteten Eier überwintern meistens.

Je nach Bedarf erzeugen die Läuse ungeflügelte oder geflügelte Nachkommen. Letztere können bei Gefahr (z.B. durch natürliche Feinde) oder Futterknappheit die Futterquelle rasch wechseln.

Wir Menschen können mit der Förderung natürlicher Feinde der Massenvermehrung der Blattläuse entgegenwirken. Viele Insekten (Imagines und/oder Larven) wie Marienkäfer, Florfliegen, Tag-

hafte («Blattlauslöwen») und Schwebfliegen sowie Vögel vertilgen massenhaft Läuse.

Auch andere Organismen schätzen die Anwesenheit von Läusen. Honigbienen zum Beispiel naschen gerne vom süssen Honigtau, den Blattläuse ausscheiden, und produzieren daraus den dunklen Waldhonig. Ameisen lieben diesen klebrigen Saft so sehr, dass sie die Läuse sogar gegen Fressfeinde verteidigen.



Marienkäfer vertilgen Blattläuse massenhaft. Ameisen hingegen lieben den süssen Honigtau, den Blattläuse ausscheiden. Deshalb verteidigen sie die Läuse gegen Fressfeinde.